



Bad Zwischenahn, 04.10.2022

## Rundschreiben 9/2022

### **Poinsettien – Zuflug von Weißen Fliegen aus dem Freiland ins Gewächshaus**

Wie mittlerweile schon fast in jedem Jahr kommt es auch jetzt teilweise verstärkt zum Zuflug von Weißen Fliegen aus dem Freiland in die Gewächshäuser. Dabei handelt es sich oft um die Kohlmotten Schildlaus (*Aleyrodes protella*) oder *Trialeurodes vaporarium*, die aus benachbarten Kohlkulturen oder aus Distel- und Brennnesselbeständen in die Häuser einziehen.

Zum Monitoring und teilweisen Abfangen ist der Einsatz von Gelbtafeln empfehlenswert. Beim Einsatz von *Encarsia* sind aktuell u.a. folgende Mittel ohne Wartezeit einsetzbar:

Eradicoat, Eradicoat Max, Micula, Naturalis, Neem Azal T/S, Neudosan Blattlausfrei, PREV-Gold, nach deren Anwendung sollte aber der Nützlingseinsatz 2- bis 3mal verdoppelt werden.

In Kulturen ohne Nützlingseinsatz sind aktuell u. a. folgende Mittel unter Einhaltung der jeweiligen Anwendungsbestimmungen einsetzbar:

Mospilan SG, Scatto, Sivanto prime, Vertimec pro u. a.

Teppeki hat eine Zulassung gegen Weiße Fliegen (*Aleyrodoidea*) in Kohllarten, diese Nebenwirkung kann auch bei der Bekämpfung von Blattläusen an Zierpflanzen genutzt werden.

Mainspring zeigte in Versuchen meist nur eine gute Wirkung gegen *Bemisia tabaci*, aber weniger gegen *Trialeurodes*.

### **Falscher Mehltau an Viola, Phlox und anderen Kulturen**

Die derzeitigen Temperaturdifferenzen zwischen Tag und Nacht führen besonders nachts zu hoher Luftfeuchtigkeit, die wiederum die Infektionsbedingungen für Falschen Mehltau begünstigt. Gelblich werdende Blattoberseiten mit grauem (z. T. violetterem) Pilzbelag auf der Blattunterseite sind typische Befallssymptome. Sorgfältige Kontrollen sind ratsam!

Folgende Präparate zur Bekämpfung von Falschem Mehltau stehen z. B. zur Verfügung:

Revus (Mandipropamid), Enervin SC (Ametoctradin), Orvego (Dimethomorph / Ametoctradin), Ranman Top (Cyazofamid), Proplant (Propamocarb), Previcur Energy (Propamocarb / Fosetyl) u. a. Bei der Behandlung ist besonders auf eine gute Benetzung der Blattunterseiten zu achten.

Quelle: Rainer Wilke / PSD NRW



Falscher Mehltau an Phlox ...



... und Viola

## Dickmaulrüssler-Larven mit Nematoden bekämpfen

Der Gefurchte Dickmaulrüssler, *Otiorhynchus sulcatus*, überwintert in Gewächshäusern als Käfer oder Larve. Durch Larven befallene Pflanzen zeigen Wachstumsdepressionen oder Welke-Symptome. Die Larven sind ca. einen Zentimeter lang, gekrümmt und haben eine braune Kopfkapsel. Der Käfer erzeugt buchtenartigen Fraß an den Blatträndern.

Für die biologische Bekämpfung der Larven können verschiedene Nematoden-Arten eingesetzt werden. Bei der Wahl der Nematoden-Art ist die Bodentemperatur ausschlaggebend.

*Steinernema kraussei* ist bereits bei 5 °C aktiv. *Heterohabditis downesi* benötigt Temperaturen von mindestens 8 °C. *Heterohabditis bacteriophora* soll ab 12 °C effektiver sein als die beiden anderen Nematoden-Arten.

Pro Quadratmeter Kulturfläche sind mindestens eine halbe Millionen Tiere auszubringen. Bei größeren Containerpflanzen sollte die Menge der Nematoden entsprechend erhöht und mit so viel Wasser ausgebracht werden, dass eine gute Durchfeuchtung des Topfes gewährleistet ist. Die Applikation kann mit einer gereinigten Pflanzenschutzmittelspritze oder einem Dosatron in den frühen Morgenstunden oder am Abend erfolgen.

Siebe und Filter sind aus den Geräten zu entfernen und der Druck sollte nicht größer als drei bar sein. Nach der Anwendung ist das Abbrausen der Pflanzen empfehlenswert, um auf den Blättern verbliebene Nematoden in das Substrat einzuspülen. Zwei bis fünf Tage nach dem Einsatz der Nematoden findet man die ersten toten Dickmaulrüssler-Larven, die an ihrer Braunfärbung erkennbar sind.

Gegen die erwachsenen Käfer ist eine Behandlung mit integrierbaren, chemischen Pflanzenschutzmitteln sinnvoll. Im Zierpflanzenbau unter Glas ist dafür das Präparat SpinTor geeignet.

Quelle: Marion Ruisinger / PSD NRW

## Zinserhöhungen, Finanzierung, Bankgespräche

Nicht nur in den USA steigen die Zinsen – auch die EZB hat auf die Inflation mit Zinserhöhung reagiert.

Bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank (LR) liegt der Zinssatz bei 10-jähriger Laufzeit und 10-jähriger Zinsbindung in der Preisklasse A bei den „Basis-Konditionen“ nun bei 4,15 Prozent. Bei den günstigeren „Top-Konditionen“, die z. B. für Jungunternehmer/innen oder bei Investitionen in Nachhaltigkeit gelten, beträgt der Sollzinssatz (bei gleicher Laufzeit und Zinsbindung) 4,0 Prozent.

Wie bekannt erfolgt die Einstufung in die jeweilige Preisklasse durch die Hausbank im Rahmen des Ratings hinsichtlich der Bonität und der Werthaltigkeit der vorhandenen Sicherheiten.

Weitere Informationen und eine Übersicht der aktuellen Konditionen finden Sie unter: [www.rentenbank.de](http://www.rentenbank.de).

Zur Vorbereitung auf ein etwaiges Gespräch mit Ihrer Hausbank, z. B. auf Grund der diesjährigen Geschäftsentwicklung oder absehbarer Liquiditätslücken durch die Energiepreissteigerungen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Banken für Kreditentscheidungen auf einen möglichst zeitnahen Jahresabschluss bestehen. Diese liegen aktuell aber in vielen Betrieben nicht vor, da bei den Steuerberatern oder Buchstellen auf Grund von Personalmangel und Corona-Nachwirkungen teilweise ein nicht unerheblicher Stau aufgebaut wurde. Dies wird in kritischen Fällen aber weder der Bank noch z. B. dem Finanzamt als Grund ausreichen. Sollten Sie selbst noch durch fehlende Unterlagen an diesem „Stau“ beteiligt sein, so bieten Sie am besten Ihrem Steuerberater Ihre Mithilfe an und fragen nach den fehlenden Unterlagen und weisen auf die Notwendigkeit hinsichtlich der Erstellung des Abschlusses hin.

Bei Fragen steht Herr Baumann gerne zur Verfügung:

Tel.: 0511-329947

Mobil: 01783367951

Fax.: 0511-3681532

[baumann@gartenbauberatungsring.de](mailto:baumann@gartenbauberatungsring.de)

## Notstromaggregate warten!

Gerne möchte wir einen praktischen Tipp aus der Technikberatung weitergeben.

Viele Gärtnereien haben Notstromaggregate, die sie – hoffentlich – auch in diesem Jahr nicht brauchen werden. Um im Notfall unnötigen Stress zu vermeiden, sollten Sie:

- Die Generatoren regelmäßig laufen lassen
- Den Kraftstoff prüfen und eventuell austauschen

- Kraftstoffleitungen instand setzen
- Einen zusätzlichen Öl-Vorrat anlegen
- Verschmutzte Luftfilter reinigen oder ersetzen
- Zündkerzen überprüfen und austauschen

**Falls Sie über kein Notstromaggregat verfügen, sollten Sie über eine Anschaffung eines solchen nachdenken, denn keine Heizung und Pumpe läuft ohne Strom!**

## Pflanzenschutzmittel - Zulassungen

Das Kontaktinsektizid **Raptol HP** (Pyrethrin) ist seit März 2022 gegen saugende und beißende Insekten an verschiedenen Kulturen aus dem Bereich Gemüse, Obst und Zierpflanzenbau im Freiland und unter Glas zugelassen, war bislang aber noch nicht im Handel erhältlich. Die BASF teilt nun mit, dass aufgrund der Nachfrage bereits 2022 eine begrenzte Menge im den Handel gebracht wird. Die Produktverfügbarkeit von Raptol HP wird Ende September 2022 im Handel gegeben sein

**MAINSRING:** Zulassungserweiterung nach Art. 51 in Zierpflanzen gegen Weiße Fliege, Schmetterlingsraupen, Minierfliegen und Thripse

Das BVL gibt die Erweiterung der Zulassung nach Art. 51 der Verordnung (EG) 1107/2009 für MAINSPRING (008603-00) in Zierpflanzen bekannt:

- gegen Schmetterlingsraupen, Minierfliegen im Freiland und im Gewächshaus
- gegen Thripse im Freiland und im Gewächshaus
- gegen Weiße Fliege im Gewächshaus

**Shorttrack** (Daminozide):

Die Firma Certis Europe teilt mit, dass der Wachstumsregler Shorttrack (ZulNr.: 00A335-00) eine Zulassungsverlängerung bis zum 31. Oktober 2024 erhalten hat. Da Dazide Enhance momentan auf dem deutschen Markt nicht verfügbar ist, ist Shorttrack der zurzeit einzig zugelassene Wachstumsregler mit dem Wirkstoff Daminozide in Deutschland.

Für Dazide Enhance gilt bis zur erneuten Wiederzulassung eine Aufbrauchfrist bis zum 30.06.2023!

**Steward (Indoxacarb):**

Die Aufbrauchfrist lief am 19.9.2022 aus, es besteht eine Entsorgungspflicht.

Ihre Berater  
Josef Baumann  
Jan Behrens